



63. Glaubensbrief - August 2011

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser meiner Glaubensbriefe,

in meinen Glaubensbriefen habe ich viel über mich selbst geschrieben. Vor allem in der zweiten Serie „Meine Begegnungen“. Aber auch in der dritten Reihe, als ich z. B. über die Liebe zur Natur, das Mitleid mit Tieren, über das Alter usw. sprach.

Aber über eines hatte ich noch nicht geschrieben: meine zunehmende Blindheit. Die Sache begann schon 1985, als man bei einer Untersuchung in Japan Grünen Star (Glaucoma) entdeckte. Trotz bester Ärzte und vieler Operationen ging die Krankheit unaufhaltsam weiter, und in letzter Zeit ist die Augenkrankheit so schlimm geworden, dass die Arbeit am PC kaum noch möglich ist.

Ich werde daher wohl nicht mehr jeden Monat einen Glaubensbrief schreiben können. Auf der anderen Seite möchte ich das Nachdenken über den Glauben und auch den Kontakt mit meinen „Usern“ nicht ganz aufgeben. Die Seite bleibt also bestehen mitsamt den bisher erschienenen Glaubensbriefen aller drei Serien, wobei die erste Serie ([„Schnupperkurs Glauben“](#)) [ja auch als Buch](#) erschienen ist.

Ich will für heute schließen mit einem schönen Gebet von Frère Roger. Es enthält seine ganze Glaubensgeschichte - und vielleicht auch die Eure:

Jesus Christus, du warst immer in mir, und ich wusste es nicht.

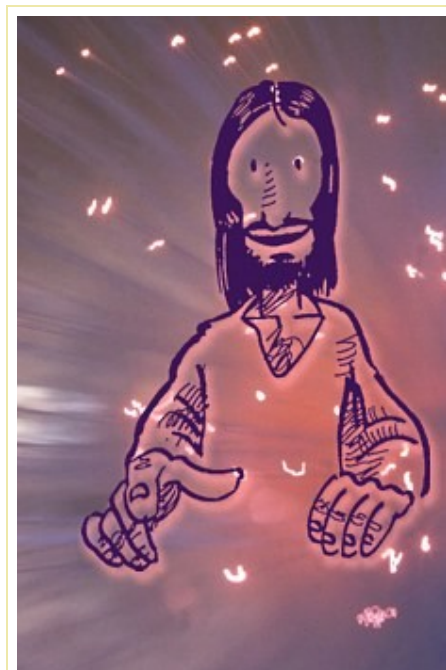
Du warst da, und ich suchte dich nicht.

Als ich dich entdeckt hatte, brannte ich darauf, dass du mein ein und alles bist.

Ein Feuer durchglühte mich.

Wie oft aber vergaß ich dich wieder.

Und du hast nicht aufgehört, mich zu lieben.



**Der du mich anrühren willst,
du bist immer in mir.**

Betet für mich, wie ich auch für Euch bete.
Mit einem herzlichen Gruß

Euer
[Karl Neumann](#)